

durch die Einquartirungen der Soldaten hart mitgenommen. Zweimal lag die feindliche Aemee auf den angebauten Feldern um das Haus herum; eine Scheuer gieng im Rauch auf; bey einem Rückzuge wurde das Haus rein ausgeplündert und ihr Vater so sehr mißhandelt, daß er nach drei Wochen in einem fremden Hause starb.

Was sollte jetzt Kunigunde anfangen? wie die Hauswirthschaft führen, wo Geld und Dienstbothen hernehmen? ihre nächsten Verwandten hatten durch den Krieg selbst fast alles verloren. Sie sah sich in der äußersten Noth gezwungen, wenigstens auf eine Zeit in Dienst zu treten, um nur indessen ihren Hunger zu stillen, sie bekam zu ihrem Glücke eine ganz andere Frau, als sie einst gespielt hatte. Aber sie denkt jetzt auch ganz anders; sie bereut es tausendmal, daß sie mit den Dienstboten so hart und lieblos verfahren ist; o sie ist jetzt so geduldig, so demüthig! — —

Vor Gott sind alle Menschen gleich;  
 Sie mögen arm, sie mögen reich,  
 Herr oder Dienstbot seyn?  
 Gott sieht auf Tugend nur allein.

21.

Das ehrliche Kind.

Bei einem abgelegenen Bauernhause ritt  
 in fremder Mann vorbei und fragte da,  
 ob